

Seltene Abart der Postmeistertrennung Mügeln Mi.-Nr. 119 A X UI auf Brief

Rüdiger Schmitz

In dem mir vorliegenden Michel Deutschland-Spezial 2023 Band 2 sind einige Abarten der Postmeistertrennungen von Westsachsen gelistet, allerdings überwiegend nur in ungestempelter Form. In der gestempelten Variante sind nur einige wenige dieser Abarten aufgeführt und auf portogerecht frankiertem und befördertem Brief ist derzeit nur eine einzige Variante gelistet, die Mi.-Nr. 119 A X UI (links ungezähnt geblieben).

Der Zufall wollte es, dass ich einen solchen Beleg kürzlich auf einer Auktion erwerben konnte. Dazu gehört ein entsprechendes Fotoattest von Herrn Ströh.



↑ Abb. 1 portogerechter Fernbrief mit Stempelabschlag Mügeln (Bz. Leipzig) vom -6.12.45 -13, nach Delitzsch,

⇐ Abb. 2: Detaildarstellung der EF Mi.-Nr. 119 A X UI

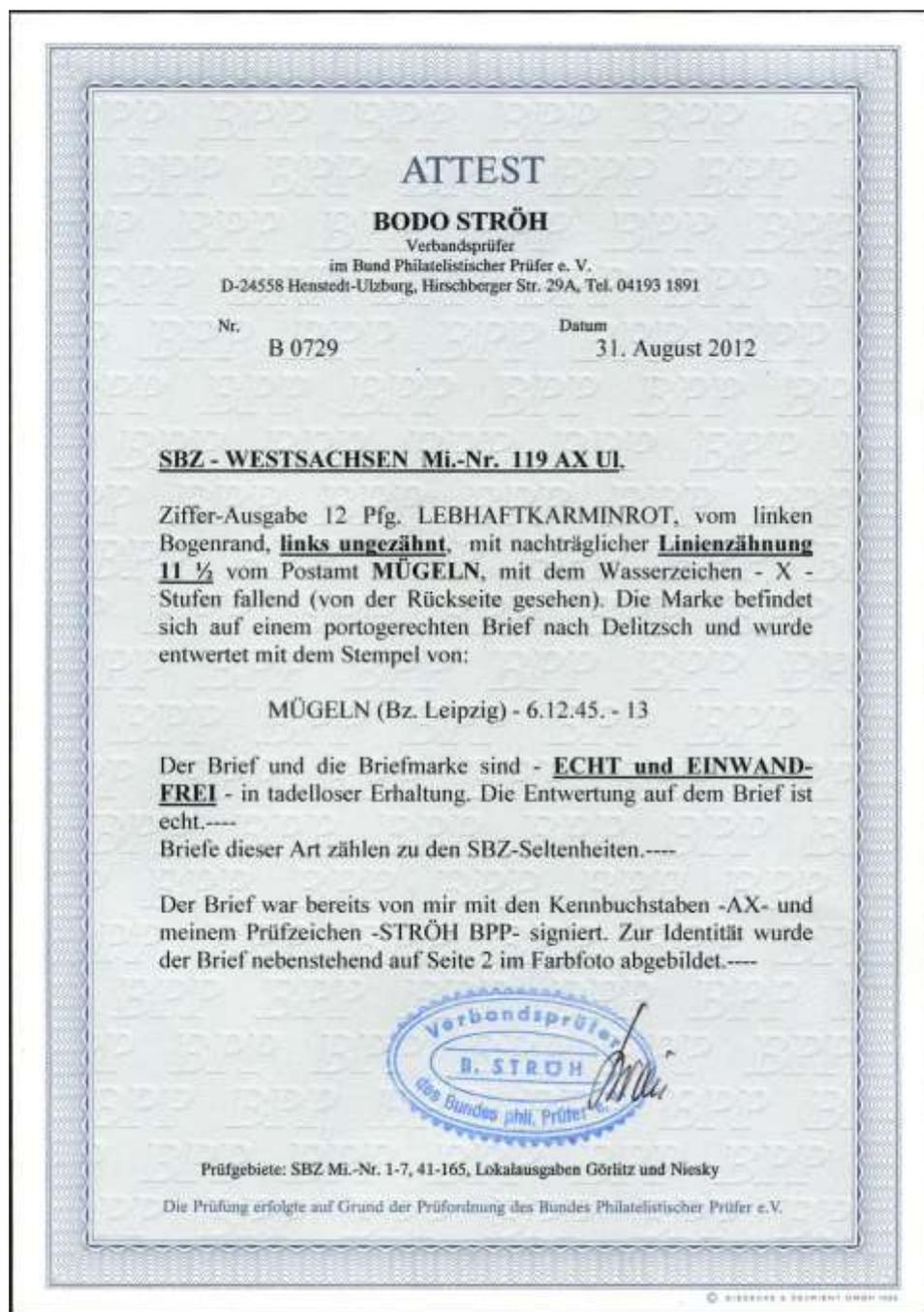


Abb. 3: Attest zum Fernbrief

Wegen der wenigen bisher bekannten oder an die MICHEL-Redaktion gemeldeten Varianten stellt sich die Frage, ob es tatsächlich nur so wenige Abarten der Postmeistertrennungen von Westsachsen in gestempelter Form gibt? Oder wurden lediglich der MICHEL-Redaktion weitere Varianten bislang noch nicht gemeldet?

Vor allem interessiert mich natürlich die Frage, ob noch weitere gestempelte Marken aus den Abarten der Postmeistertrennungen aus den Mi.-Nrn. 117 bis 119 oder sogar Belege mit der Mi.-Nr. 119 A X UI bekannt sind. Über entsprechende Hinweise oder Meldungen würde ich mich sehr freuen.

E-Mail: schmitz@arge-sbz.de